

Herzliche Einladung zur Frühlingsveranstaltung

Mittwoch, 16. Mai 2018, 15.30 Uhr

Thema:
Laufen uns die Mitarbeitenden davon?
Wie attraktiv sind Sie als Arbeitgeber?

Wir sind zu Gast in der
Stiftung FARO
Bachmattstrasse 12, 5210 Windisch



Herzlich willkommen: www.stiftung-faro.ch

Geschäftsstelle AVUSA
Mühlemattstrasse 42
5000 Aarau
062 562 99 60
info@avusa.ch
www.avusa.ch

Programm

- 15.30 Uhr Begrüssung durch Dani Holer und Rosey Schär, Geschäftsleitung der Stiftung FARO und Führung durch die Räumlichkeiten
- 15.55 Uhr Begrüssung und kurze Einführung durch Maya Bally, Präsidentin von AVUSA
- 16.00 Uhr Vorstellen der dreiteiligen Laufbahnstudie „Ausbildungs- und Erwerbsverläufen von verschiedenen Berufsgruppen in ausgewählten Berufsfeldern des Sozialbereichs“ mit Fokus auf die Teilstudie „Arbeitnehmende im Sozialbereich“ (EHB im Auftrag von SAVOIRSOCIAL).
- 16.50 Uhr Fragen zu den Studien. Danach kurze Pause.
- 17.05 Uhr Thesen, Fragestellungen und Empfehlungen aus den Studien mit Fokus auf den Behinderten- wie auch auf den Kinder- und Jugendbereich.
- Ca. 18.00 Uhr Apéro, offeriert von der Stiftung FARO

Referentinnen

- Prof. Dr. Ines Trede, promovierte Human- und Gesundheitswissenschaftlerin; Leiterin Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung / Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (OBS EHB) und Mitautorin der Laufbahnstudien im Auftrag von Savoirsocial
- Marianne Müller, M.A., Projektleiterin OBS EHB und Mitautorin der Laufbahnstudien.

Moderation

- Verena Baumgartner, Leiterin Bereich Bildung von INSOS Schweiz.

Inhalte der Veranstaltung

Im Zentrum der Veranstaltung stehen folgende Fragen:

- Aus welchen Gründen wandern die Fachpersonen aus dem Sozialbereich ab?
- Welche Rolle spielt die Zufriedenheit der Arbeitnehmenden mit ihrem Beruf und ihrer Stelle für die Berufsabwanderung?
- Wie kann die Zufriedenheit der Arbeitnehmenden erhöht werden?
- Was kann ich als Arbeitgeber tun?
- Wie steigere ich meine Attraktivität als Arbeitgeber?
- Was kann/soll INSOS als Branchenverband beitragen?

Grundlagen

Schätzungen der jüngsten [Fachkräftestudie](#) (IWSB, 2016) zufolge werden bis ins Jahr 2024 in den Arbeitsfeldern Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Betreuung von Menschen im Alter etwa 45'000 bis 59'000 Fachpersonen zusätzlich benötigt. Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Abwanderungsquote in den sozialen Berufen überdurchschnittlich hoch ist. Da der zusätzliche Bedarf nicht allein durch die Ausbildung gedeckt werden kann, muss die Berufsabwanderung unbedingt eingedämmt werden, um die benötigten Personalressourcen sicherstellen zu können.

Mit welchen geeigneten Massnahmen dies erreicht werden kann, muss auf einer zuverlässigen Informationsgrundlage entschieden werden. Deshalb hat [SAVOIRSOCIAL](#) das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, Zollikofen, mit einer Laufbahnstudie beauftragt. Die dreiteilige Studie umfasst Befragungen von Lernenden und Studierenden, Arbeitnehmenden und aus dem Sozialbereich abgewanderten Personen. Ziel der Studie ist es, vertieftes Steuerungswissen über die Ausbildungs- und Erwerbsverläufe von einzelnen Berufsgruppen der Sozialen Arbeit inklusive Quereinsteigenden zu gewinnen. Es wird insbesondere untersucht, welche Faktoren den Einstieg und Verbleib in der Branche sowie den Ausstieg aus dem Sozialbereich beeinflussen.

Mit Fokus auf den Behinderten- sowie den Kinder- und Jugendbereich widmen wir uns in der Frühlingsveranstaltung der Frage, was Arbeitgebende dazu beitragen können, um den Verbleib der Beschäftigten im Unternehmen resp. im Sozialbereich zu fördern und mithin die Berufsabwanderungsquote zu senken.

Ziel der Veranstaltung

Sie wissen, welche Faktoren wichtig sind, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und auf was Sie den Fokus legen, um Mitarbeitende möglichst lange behalten zu können. Sie sind sensibilisiert auf die Chancen und Risiken und motiviert, diese mit Ihrem Team anzugehen.



Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am **9. Mai 2018** mit [Doodle](#). Wir sind Ihnen auch dankbar für eine Abmeldung.

Die Einladungen für AVUSA-Veranstaltungen werden an alle Leitungen unserer Mitglieder versandt, sowie an jene Präsidien oder Trägerschaften, welche die Korrespondenz von AVUSA bestellt haben. Die Leitungen sind für die unternehmensinterne Information und Koordination selber besorgt. **Weitere Interessierte sind ebenso herzlich willkommen!**

Anfahrt (siehe [Lageplan](#))

Mit dem öffentlichen Verkehr. Vom Bahnhof Brugg sind es 10 Gehminuten zur Stiftung FARO an der Bachmattstrasse 12 in Windisch.

Parkplätze vor dem Haus sind keine vorhanden (wegen Strassenarbeiten). Bitte die öffentlichen Parkhäuser benutzen (beim Bahnhof oder im Campus).

Treffpunkt

Wir treffen uns in der Cafeteria „La Cantina“. Start der Führung oder direkt im Sitzungszimmer „Monumental“ für den Anlass.

Wir freuen uns auf Sie und danken dem Team der FARO im Voraus herzlich für das Gastrecht.

